Z

Überall und dauernd gangbar ist:

Willy Becker-Köln

Neues Deklamatorium

„Vom Guten das Beste“

: : : Zweite unveränderte Auflage : : :

Bezugsbedingungen: Broschiert M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.25 bar; gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar. Freiexemplare 11/10. Einband des Freiexemplars M. —.70. Je 1 Probeexemplar mit 45 %.

Dr. A. Möller-Graz schreibt im Welser Tagblatt vom 21. Februar 1907:

„Auf mehr als 200 Seiten ist hier unter dem Leitspruch „Vom Guten das Beste“ nicht „Deklamationsstroh“, sondern nur solche Poesie gesammelt, die, wenig bekannt (keine Anthologie aus anderen Anthologien!) nicht nur Kunstwert besitzt, sondern die im Vortrag auch durchaus packende Wirkung entfaltet. Unter dem ernsten und humoristischen findet man hier nur Stücke von fesselndsten Gehalt. Der Herausgeber des Buches ist selbst ein bekannter Rezitator und daneben ein feiner Literaturkenner; man hat sich daher über die hohen Vorzüge dieses unübertrefflichen Deklamatoriums nicht zu wundern, aber man wird sich mit Recht darüber freuen.“

„Gegenüber allem Bisherigen muß Beckers Deklamatorium als ein großer und erfreulicher Fortschritt begrüßt werden.“
(Buchhändler-Warte.)

Wir bitten bei der bevorstehenden Saison um Ihre erneute und geschätzte Verwendung für dieses gute Buch, das sich in kurzer Zeit viele Freunde erworben hat.

Köln a. Rh., Ende September 1907.

Hoursch & Bechstedt.